

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 7 (1885)
Heft: 16

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

An Verschiedene. Für die Briefmarken-jedungen von Groß und Klein unsern herzlichsten Dank!

M. B. Wenn etwas im Menschen die poetische Ader zu wecken vermag, so ist es die Liebe, entweder Liebeslust oder Liebesleid, und die Poetie ist auch, wie nichts Anderes, geeignet, uns zur Trösterin zu werden, wenn trübe Stunden über uns kommen und wenn wir die Erfahrung gemacht haben und wenn wir erst wissen, daß das Wort „Herr“ sich am besten reimt mit „Schmerz“. Entweder lassen wir uns gerne durch das Lesen eines schönen Gedichts trösten oder wir sangen selbst zu dichten an. Nicht alle Produkte unseres erhöhten Innenlebens sind aber reif und wenn wir nur unjüre poetischen Erzeugnisse mit dem kritifirenden Auge eines Unbesangenen anschauen könnten, so würden wir denjenigen in vielen Fällen den Preis der Veröffentlichtung nicht zuerkennen, sondern wie würden sie unserer geschriebenen Gedichtsammlung einverleben, um in späteren Jahren noch uns daran zu erinnern, oder dieselben zu belächeln. Lassen Sie's nicht beim ersten Versuche bewenden und Sie werden sehen, daß auch da Übung den Meister macht.

Frau B. in L. Ihren Wünschen soll in einer der nächsten Nummern entsprochen werden. Die gestellte Frage ist von allgemeinem Interesse, also darf sie auch für's Allgemeine beantwortet werden.

Eintrüste in B. Auf Dank jossen wir bei unsern Handlungen niemals rechnen. Werde unser Wirkeln anerkannt oder nicht, wenn wir nur das reine Bewußtsein haben können, unsere Pflicht nach besten Kräften gethan zu haben. Es braucht oft lange Jahre, bis wir die Früchte unserer Arbeit an Anderen wahrnehmen können und oft geht die Saat erst auf, wenn wir schon längst vom Schauspiel unserer Thatigkeit abberufen worden sind. Also nur unverdrossen weiter; indem Sie für Anderen arbeiten, arbeiten Sie an sich selbst.

Inserate.

Eine Tochter aus sehr achtbarem Hause, die den Service, sowie die Besorgung der Wäsche gründlich versteht, wünscht entsprechende Stelle in einem kleineren Hôtel oder in einer Fremdenpension. Eintritt nach Belieben.

Gef. frankierte Offerten mit Ziffer 2730 an die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

2743] Es wird für ein junges, gebildetes Mädchen aus gutem Hause eine achtbare, gebildete Familie gesucht, in der dasselbe das Hauswesen lernen könnte und von der Hausfrau in allem angeleitet würde. Durch mehrjährigen Aufenthalt in der französischen Schweiz ist dasselbe befähigt, Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen. Von Bezahlung kann event. Umgang genommen werden; dagegen wird liebvolle Behandlung und freundliches Familienleben bedingt. Eintritt kann sofort geschehen.

Gef. Offerten unter Chiffre H 998 G an Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

Lugano.

2742] Ein ordentliches Mädchen, welches die Führung eines grösseren Haushaltes und die italienische Sprache zu erlernen wünscht, findet wieder auf künftigen Mai gegen Entrichtung eines bescheidenen Pensionsgeldes gute Aufnahme bei (H 1006 G) Prof. L. Zweifel.

Stelle-Gesuch.

Für eine junge Tochter wird Stelle bei einer netten Herrschaft zur gründlichen Erlernung der Hausgeschäfte, am liebsten unter der Anleitung der Hausfrau selbst, gesucht.

Offerten unter Chiffre H 1018 G befördern Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

Ein junges Mädchen könnte in einer Familie bei Lausanne mit ganz kleiner Entschädigung französisch lernen, hätte gute Stunden im Hause, auch für eine Handarbeit; dagegen hätte es in der Hausarbeit zu helfen.

Auskunft bei Mme Héritier à Prilly près Lausanne.

Töchter-Institut in Aarburg.

Die Anstalt fährt fort, an Töchter im Alter von 14—18 Jahren eine solide allgemeine Bildung zu vermitteln. Wenn sie auch den Namen einer **Frauen-Arbeitsschule** nicht trägt, so schenkt sie doch den weiblichen Nutz- und Kunstarbeiten die grösste Aufmerksamkeit. Die Auswahl der Fächer wird den Eltern freigestellt. [2720]

Ausführliche Prospekte übersendet und näheren Aufschluss ertheilt bereitwilligst der Vorsteher (O F 7636)

H. Welti-Kettiger.

— Für Hausfrauen! —
Als vortheilhafte Zugaben zum Bohnenkaffee werden neben allerbestem

Cichorien- und Gesundheits-Kaffee
namentlich:

Prima Zuckeresenz
in Pfundbüchsen und

Prima Feigenkaffee
in Packeten aus der Fabrik von

Müller-Landsmann in Lotzwyl
(Kt. Bern)

bestens empfohlen. Diese **inländischen Fabrikate** verdienen laut amtlichen Untersuchungen und Urtheil von Autoritäten der schweizerischen Frauenwelt **unbedingt den Vorzug**. [2729]

Zu haben in allen grössern Ortschaften und besseren Spezereihandlungen.

Man hüte sich vor Nachahmungen!

Doppelbreiter Foulé, Noblesse (garantiert reine Wolle) à **Fr. 1. 20** per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2552]

Öettinger & Cie., Centralhof, Zürich. (H 231 Z)
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

In einer gebildeten Familie in **Pressburg** (Ungarn) findet eine 15—16 Jahre alte Tochter französischer Zunge freundliche Aufnahme zur Gesellschaft der eigenen 14-jährigen Tochter. Die Betreffende muss gut erzogen sein, tadellosen Charakter besitzen und soll zur Pflege eines angenehmen Familienlebens von freundlichem Umgange und guten Manieren sein. Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten. [2739]

Gesucht:

[2737] Für eine Tochter aus achtbarer, deutscher Familie eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen bei einer Herrschaft. Kenntnisse: Hand- und Maschinennähen, Putzmachen, Bügeln, Klavierspielen. Gute Schulkenntnisse. Beste Referenzen. Gef. Offerten sub Z. A. 2737 an die Expedition dieses Blattes.

Pensionnat de Demoiselles
dirigé par

Mesdames Daulte
à Neuveville près Neuchâtel.

Ce pensionnat qui compte plus de 20 années d'existence, ne reçoit qu'un nombre limité de jeunes filles. — Enseignement complet. — Vie de famille, Situation agréable au bord du lac. — Bains chauds et froids. [2734]

Pour références et prospectus s'adresser à Monsieur Landolt, Inspecteur à Neuveville; Monsieur le Dr. Treichler, Prof. à Hottingen près Zürich, ou directement

Gesucht:

In ein Bettwaren-Geschäft eine kräftige, guterzogene Tochter mit Realschulbildung und im Weissnähen bewandert. [2735]

Offerten unter Chiffre C. L. 2735 nimmt die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ entgegen.

Haushälterin.

Eine zuverlässige, bescheidene Haushälterin, aus achtbarer Familie, 20, im Kochen und allen Hausharbeiten wohl bewandert, sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn oder zu 1—2 Kindern. Beste Zeugnisse und Empfehlungen können vorgewiesen werden. Eintritt nach Belieben.

Gef. Offerten unter Chiffre H 1010 G an Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

Eine Tochter aus guter Familie, im Nähen, Glätten, den Handarbeiten, auch im Schneidern erfahren und beide Sprachen sprechend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldmöglichst Stelle als **Zimmerjungfer**, oder, da auch in der Kinderpflege erfahren, zu grössern Kindern. Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen. [2728]

Eine best empfohlene Frau mit grosser Bekanntschaft, in einer Hauptstadt wohnend, wünscht zu andern Artikeln (Leinen und Wollenwaren) auch noch Baumwollwaren, oder sonst saubere und gangbare Artikel im Depot zu übernehmen. Allfällige Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [2722]

Gesucht

in einem Laden der Stadt St. Gallen eine tüchtige **Verkäuferin**, welche zudem gewandt und selbständig in der **Schürzen-Confection** ist. Kost und Logis im Hause. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A K 2725 bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. [2725]

Pensionat von Mesdames Rey Bonvillars bei Grandson (Waadt).

[2707] Studium der modernen Sprachen, Damenarbeiten. Einfaches und angenehmes Familienleben. Sehr mässige Preise; gute Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 2304 x)



Damen Confections Magazin

von

Wormann Söhne

Marktplatz St. Gallen Stadtschreib.

Spezialitäten in

Tricot-Taillen

sowie

Tricot-Kinderkleidchen

in allen ordentlichen Farben und Grössen.
NB. Halbwollene und baumwollene Taillen
fahnen wir nicht. [2695]

Nach Auswärts Auswahlsendungen bereit-
willigst und franko.

Versandt nach der ganzen Schweiz.

Das Neueste

Frühjahr

Sommer

1885

1885

in
wollenen Damenkleiderstoffen, Waschstoffen und
Confections

empfiehlt in einfachen und eleganten Genres zu billigsten Preisen
2699]

Joh. Gugolz, Wühre 9, Zürich.



[2725]

Pensionat für junge Leute Jaquet-Ehrler (Cour de Bonvillars, Waadt). (H 1764x) [2662]

Doppeltbreiter Beige

(garantiert reine Wolle) à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [2595]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. (H 234 Z) P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

2718] **Stelle-Gesuch.**

Eine Tochter aus achtbarem Hause, die den Beruf als **Glätterin** erlernt hat, sucht eine Stelle als **Arbeiterin** in einer gangbaren Feinglättterei oder in einem guten Hôtel. Offeren unter Chiffre H 992 G befördern **Haasenstein & Vogler** in St. Gallen.

Gesucht.

Eine brave, tüchtige **Kellnerin**, der zwei Sprachen mächtig, in ein feines Restaurant. Gute Stelle und familiäre Behandlung zugesichert.

Offeren mit Photographie und Zeugniss-Absschriften unter Chiffre H 987 G an **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen. [2719]

2717] **Gesuch.**

Eine treue, fleissige Tochter, aus achtbarer Familie und in allen Hausschäften gut bewandert, sucht auf Mai oder etwas später in einem Privathaus bei einer ehrbaren Familie in der französischen Schweiz bei anständigem Lohn einen Platz. Gef. Offeren unter Chiffre H 993 G befördern **Haasenstein & Vogler** in St. Gallen.

Une jeune fille

qui aiderait quelque peu dans la maison, serai reçue dans un bon Pensionnat de la Suisse française, pour la moitié du prix de pension, soit pour frs. 500 par an, y compris leçons françaises tous les jours. Bonnes références à disposition.

S'adresser à l'expédition du journal qui indiquera. [2710]

Une demoiselle Suisse allemande de 24 ans avant enseignant la musique et les notions du français et du russe, cherche place analogue ou de demoiselle de compagnie.

S'adresser pour bons certificats, photographie etc. à l'expédition de la „Schweizer Frauen-Zeitung“. [2701]

Für Eltern!

Eine Dame, die mit ihrer Tochter in einem freundlichen Städtchen des Kantons Waadt wohnt, wünscht im Frühling einige Töchter in **Pension** aufzunehmen. Unterricht in der **französischen Sprache** und in allen weiblichen **Handarbeiten**. Klavierstunden werden im Hause selbst ertheilt. **Mütterliche Aufsicht und Pflege**. Preis 600 Frs. per Jahr für Pension und Unterricht. Vorzügliche Referenzen. Prospektus gratis. (H 861 L)

Auskunft ertheilt Madame **Rapin**, place du Château, **Yverdon**. [2704]

Stelle-Gesuch.

Eine 23jährige, des Nähens und jeglicher Handarbeit kundige, mit guten Zeugnissen versene Person, sucht eine Stelle als **Stubenmagd**. Eintritt sogleich.

Nähre Auskunft ertheilt Herr Pfarrer **Beyring** in **Trogen**. [2709]

Gesucht.

Bei einer tüchtigen **Damenschneiderin** in Lausanne könnte eine intelligente Tochter unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten, welche zu gleicher Zeit Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Angenehmes Familienleben und gute Aufsicht zugesiechtes. [2705]

Gesuch.

Eine sehr tüchtige Wittwe, gesetzten Alters, aus guter Familie, wünscht eine Stelle als (M 180 C)

Haushälterin.

Auch wäre sie geneigt, ein kleines Laden-geschäft miethweise oder als Garantie zu übernehmen. Kautioñ könnte geleistet werden. Gef. Offeren unter Chiffre R 317 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Zürich. [2706]

— Nelken-Züchterei Solothurn. —**Albert Rust-Wyss, Handelsgärtner,**

Nachfolger von **Joseph Wyss**, Nelkenzüchter, neben dem „Sternen“ in Solothurn (nicht zu verwechseln mit **François Wyss**). [2673]

Dieses altrenommierte Geschäft wird seit seiner Gründung, **establiert 1800**, an obigem Platze fortgeführt und bietet den Nelkenfreunden das Vorzüglichste in dieser Specialität. Vorrath von **Margotten** ca. 5000 Stück, 470 der seltensten Farben. Preis pro Stück 1a Auswahl **Topfnelken** à 50 Cts., 1a Auswahl **Landnelken** à 30 und 15 Cts. Samen 100 Korn 1 Fr. Versandzeit März, April, September, October. Diplom in Zürich für ein sehr gutes Nelkensortiment. (Mag. 436 Z)

Die permanente Ausstellung in Genf (Uhrenmacherei etc.)

offerirt dem Publikum die ausgestellten Gegenstände gegen baar oder durch Antheilscheine à Fr. 1. — für die am 12. Mai nächstkünftig stattfindende Verlosung. — Prospekte gratis.

Man wende sich gefälligst an die Direction, rue du Rhône 1. [2702]

Heilt Husten und Brustbeschwerden.**PATE PECTORALE FORTIFIANTE**

[2345] de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

Pensionnat de jeunes gens

Château de Rosey

Rolle (Lac de Genève).

Langues modernes. — Branches commerciales. — Vie de famille. — Références de premier ordre. — Demander le prospectus au Directeur (H 88 Ch) 2494]

P. Carnal.

Mädchen-Pensionat

in **Corelles** bei **Neuenburg**.

2565] Eltern, welche ihre Töchter in einem guten Pensionat unterzubringen wünschen, mögen sich vertraulich an **Mines Morard** in **Corelles** (Neuenburg) wenden, welche dieses Frühjahr einige Plätze frei haben werden. Sorgfältige Erziehung und Familienleben. — Unterricht durch geprüfte Lehrerinnen im Französischen, Englischen, Italienischen, Musik und Wissenschaften. (H1073)

Eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht eine Stelle als **Ladentochter**, oder auch zu Kindern, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. [2700]

Feuer-Anzünder

von **R. Huber** in **Tann** bei **Rüti**.

Bestes und billigstes Mittel zum Feueranzünden. (O F 5303)

Vorrätig in Spezerei- und Materialwaren-Handlungen. [2731]

Fleisch-Hackmaschinen

neueste, bewährte Konstruktion, welche auch als **Wurst-Maschinen** verwendet werden können, empfohlen

[2572] **Schneller & Hemmi**, Chur.

2628]

PARIS

**Printemps**

GRÖSSTES MODEMAGAZIN

Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tuche, Cattunstoffe, Hüte, Costüme, Mäntel, Knaben- und Mädelgarderobe, Röcke, Morgenkleider, Ausstattungen für Damen und Kinder, feine Damennässche, Corsetten, Spitzen, Leinenwaren, Taschentücher, Weisse Baumwollstoffe, Gardinen, Möbelstoffe, Möbel, Portières, Bettwaren, Herrenwässche, Strumpfwaren, Regenschirme, Handschuhe, Shawls, Cravatten, Blumen, Federn, Posamentriens, Bänder, Kurzwaaren, Pariser Fantasieartikel, Silberzeug, Parfumerien, Galanteriewaaren, etc.

Gratis und Franco

versenden wir das **PRACHTVOLL ILLUSTRIRTE ALBUM**, enthaltend 500 neue Modekupfer, für die Sommer-Saison sowie Muster aller Stoffe. Man adressire franco an

JULES JALUZOT & C°
PARIS

Speditionen nach allen Weltgegenden.

CHOCOLAT**SUCHARD**

2548 NEUCHATEL (SUISSE)